



13. Baumwoll-Pflanzung. Die Baumwolle ist eine Weizenart und kommt als Baum oder Strauch und als ein 0,5 bis 1 m hohes Staud in tropischen Ländern vor. Sie verlangt bis zur Reife viel Wasser. Regen in der Erde dagegen ist schädlich. Die Samen werden in Zylinder geformt, die Pflanzen befruchtet und in mehreren Ernten jedesmal die reifen Stängel abgeerntet. Dann wird die Wolle von den Stielen und den Samen abtrennen, die ein wertvolles Öl liefern, getrennt, durch Maschinen zusammengepreßt und verpackt, um größtenteils nach Europa verschickt zu werden.